

## Prüfungsfragen zu Kapitel 4

1. Welche Phasen des Instruktionsdesigns helfen Trainings systematisch vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten?

siehe Abschnitt 4

2. Welche Komponenten umfasst die Bedarfsanalyse?

siehe Abschnitt 5

3. Welche Aspekte sollte ein gut formuliertes Lernziel umfassen?

siehe Abschnitt 6

4. Warum sind (gut formulierte) Lernziele nützlich? Nennen und erläutern Sie drei Gründe.

siehe Abschnitt 6: Lernziele reduzieren die Unsicherheit der Teilnehmer; Lernziele erhöhen die Aufmerksamkeit der Teilnehmer; Anhand von Lernzielen können die didaktischen Methoden und Inhalte des Trainings auf Konsistenz geprüft werden; Lernziele erleichtern dem Trainer die kleinschrittige Überwachung des Lernfortschritts der Teilnehmer und die potenzielle Adjustierung von Maßnahmen; Lernziele erleichtern den Evaluationsprozess, weil sie den Trainingsbedarf direkt in Trainingsergebnisse übersetzen.

5. Benennen und erläutern Sie die Schritte, die beim Lernen entsprechend dem Cognitive Apprenticeship durchlaufen werden.

siehe Abschnitt 7.1.3

6. Erläutern Sie, inwiefern es sich beim Fehlermanagementtraining um einen handlungsregulatorischen Ansatz handelt.

siehe Abschnitt 7.1.4

7. Was versteht man unter Lerntransfer?

siehe Abschnitt 9

8. Welche bedeutsamen Einflussfaktoren auf den Lerntransfer lassen sich nachweisen?

siehe Abschnitt 9

9. Nennen Sie die vier Evaluationsebenen nach Kirkpatrick (1976, 1998) und zentrale empirische Befunde zu deren Zusammenhang.

siehe Abschnitt 10

## 10. Was bedeutet ROI und wie berechnet sich dieser?

siehe Tabelle 10.3